

Integrierte Klinische Pfade

8. GMDS KIS-Fachtagung – Dortmund, Mai 2003
Jörg Eckardt

(c) 2003 Jörg Eckardt, Maria Hilf GmbH



Maria Hilf GmbH

Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. Ökonomische Bewertung
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS

Definition

„Ein integrierter klinischer Pfad (Behandlungspfad) ist ein Steuerungsinstrument.

Der Klinische Pfad beschreibt den

- optimalen Weg eines speziellen Patiententyps mit seinen
- entscheidenden diagnostischen und therapeutischen Leistungen und
- seiner zeitlichen Abfolge.
- Interdisziplinäre und interprofessionelle Aspekte finden ebenso Berücksichtigung wie
- Elemente zur Umsetzung, Steuerung und ökonomischen Bewertung.“



Maria Hilf GmbH

Ziele

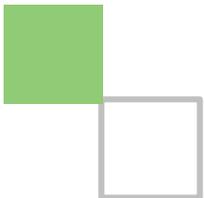
- Unternehmen
 - Steuerung auf Prozessebene
 - Effizienz und Effektivität steigern
 - Steuerung des Einsatzes von Ressourcen
- Pfadziele
 - Patientenorientierung
 - Qualität
 - Kosten
 - Zeit
- Sonstige
 - KTQ / proCum Cert
 - Trägerspezifische Ziele, Leitbildumsetzung



Maria Hilf GmbH

Konsequenzen für Organisation?

- Veränderungen durch die Pfade
- Gewollte Veränderungen mit den Pfaden
- Steuerung über Pfade



Nebeneffekte nutzen!



Maria Hilf GmbH

- Räumliche, wissenschaftliche und zeitliche Darstellung des eigenen Vorgehens
- Wissensmanagement und Nachschlagehilfe für neue Mitarbeiter
- Bessere und rationale Medizin betreiben **Nachschlagehilfe**
 - Wissenschaftlich begründete Medizin
 - wissenschaftlich begründeter Nachweis bei Einsatz teurer Ressourcen
 - Kostensenkung durch rationalere Medizin
 - Wissenschaftlicher Abgleich mit fachlichen Randgebieten
- Voraussetzungen schaffen und Versorgungsformen teilnehmen **Dokumentationsaufwand ↓**
- Reduktion des Dokumentationsaufwandes
- Verbesserung der Qualität der Dokumentation
 - Vereinfachung in der Kommunikation mit dem MDK bei strittigen Abrechnungsfragen
 - Unterstützung bei den Pflegesatzverhandlungen
 - Grundlage für Evaluation und ständige Verbesserung

Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. Ökonomische Bewertung
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS



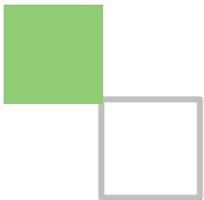
Maria Hilf GmbH

Strukturelle Voraussetzungen

- Projektauftrag (top down)
- Organisation, Einbettung in Qualitätsmanagementsystem
- Projektmanagement
- Dokumentenhaltung
- Personelle Ressourcen



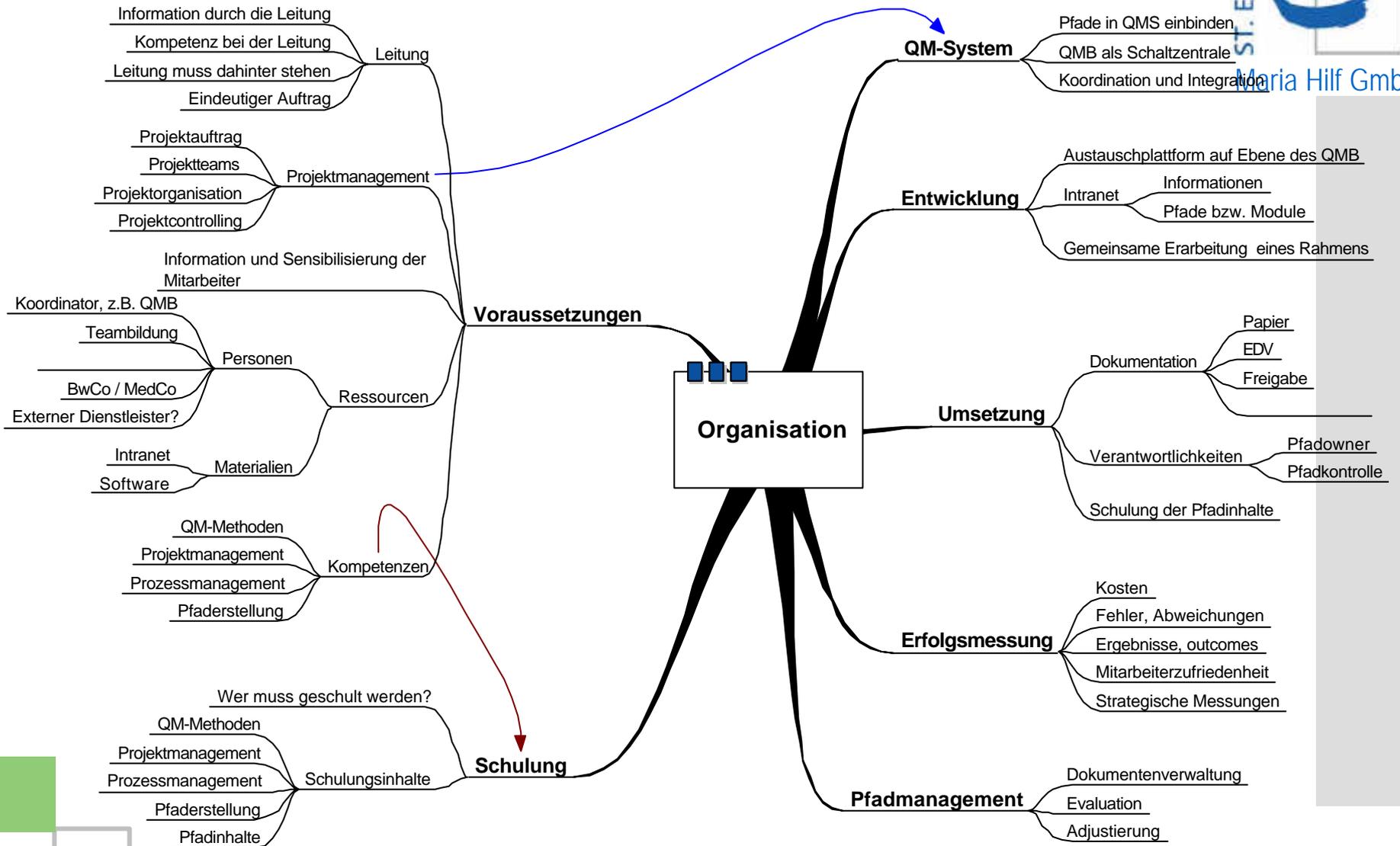
Maria Hilf GmbH



Organisation



Maria Hilf GmbH



Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. Ökonomische Bewertung
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS



Maria Hilf GmbH

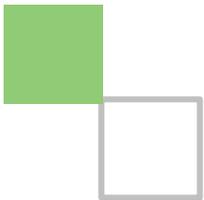
Die Pfad-Erstellung



Maria Hilf GmbH

„Eine allgemein anerkannte Pfadphilosophie und Pfadstruktur gibt es bisher nicht.“

Hellmann, 2002

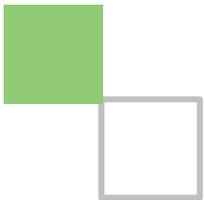


Auswahl geeigneter Pfade

- DRGs
- Diagnosen
- Prozeduren
- Symptome



Maria Hilf GmbH



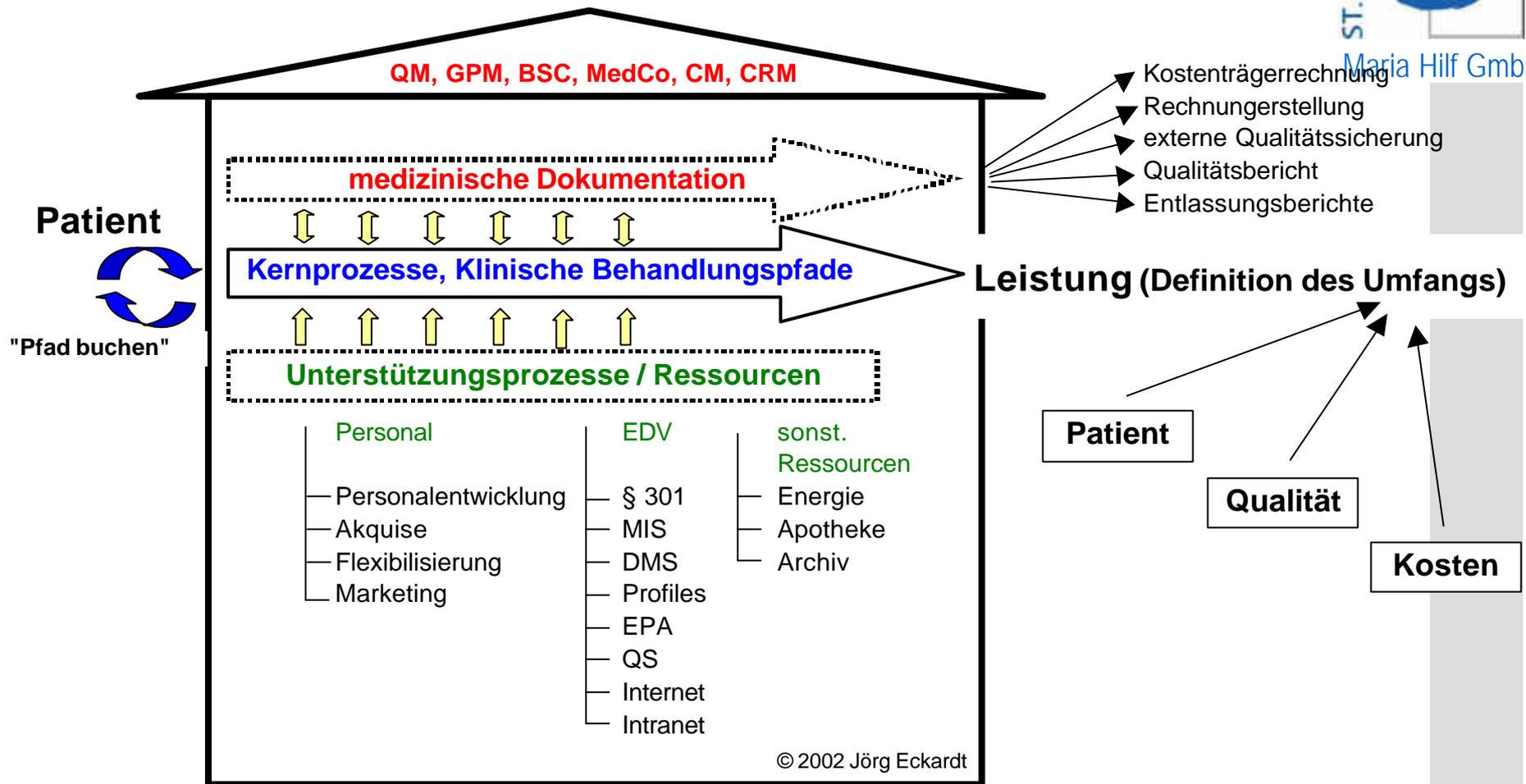
Auswahl geeigneter Pfade



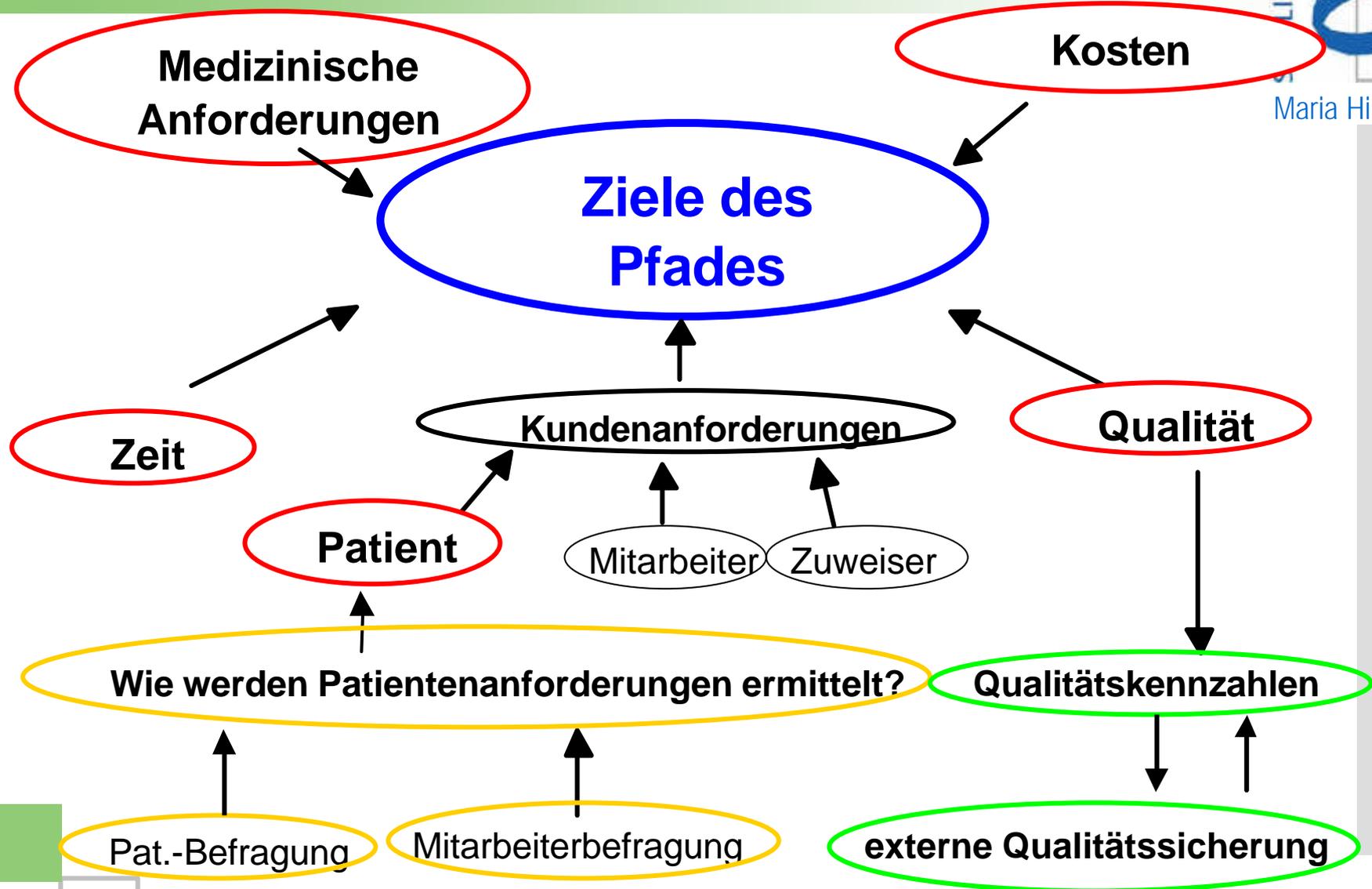
aria Hilf GmbH

+ + +		- - -
Hoch	Fallzahl	Niedrige
Hoch	Umsatz	Niedriger
Niedrig	Komplexität	Hohe
Wenig	Schnittstellen	Viele
Operativ	Disziplin	Konservativ
vorhanden (externe QS)	(Qualitäts-) Daten	nicht vorhanden

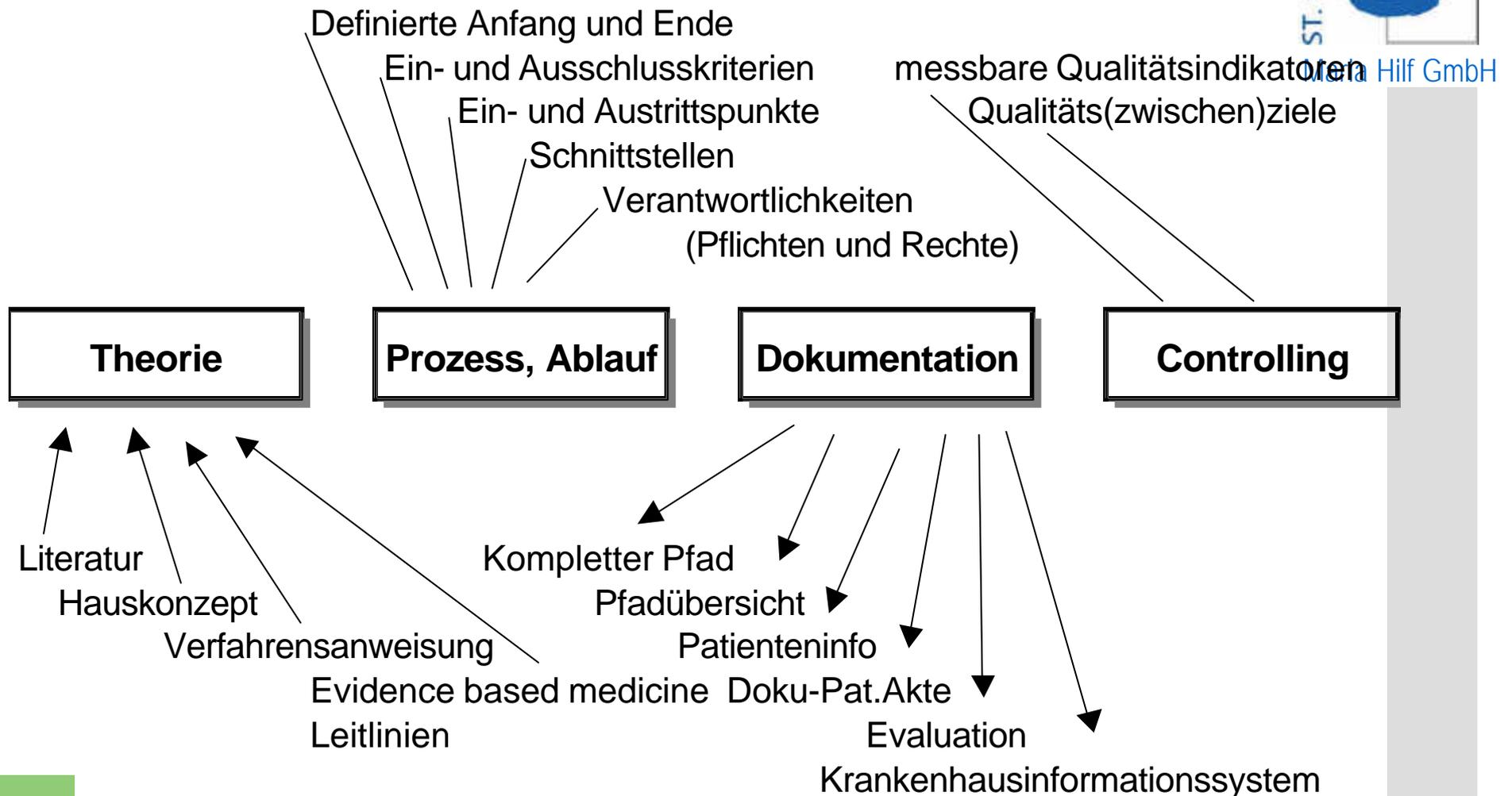
Prozessorientierung



Ziele bestimmen Leistungsumfang!



Pfad-Komponenten



Darstellungsformen

- Volltext / Fließtext
- Flussdiagramm
- Entscheidungsbaum
- Intranet
- Formalien des QM-Systems

„Je ausführlicher der Pfad, um so schlechter ist seine Wahrnehmung!“

Modularer Aufbau



Maria Hilf GmbH

Teilprozesse

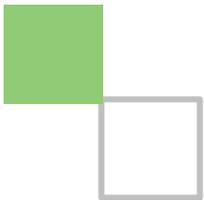
1. Aufnahme
2. Diagnostik
3. Präoperative Phase /
Präinterventionsphase
4. Operative Phase, Intervention
5. Postoperative Phase /
Postinterventionsphase
6. Entlassung

Methodik – Ist-Analyse

- Dokumentation
- Interview
- Teamsitzungen
- Tagebuch
- Dauerbegleitung
- Theoretische Pfaderstellung



Maria Hilf GmbH



Entscheidungskriterien

- Zeitlicher Ablauf, Abhängigkeiten
- Verantwortlichkeiten
- Wo? Räume?
- Schnittstellenprobleme, Kommunikation
- Zeitbedarf
- Ressourcen
- Maßnahmen
- Zeitfaktor
- Identifikation von Schwachstellen, Redundanzen



Maria Hilf GmbH

Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. **Ökonomische Bewertung**
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS



Maria Hilf GmbH

Ökonomische Bewertung

- Ressourcen identifizieren
- Häufigkeit bewerten
 - Prozentangaben hinterlegen
- Verrechnungseinheiten hinterlegen
- Kostenrechnung
 - Kostenträgerrechnung
 - Prozesskostenrechnung
 - Kompatibilität mit KPMG-Regularien

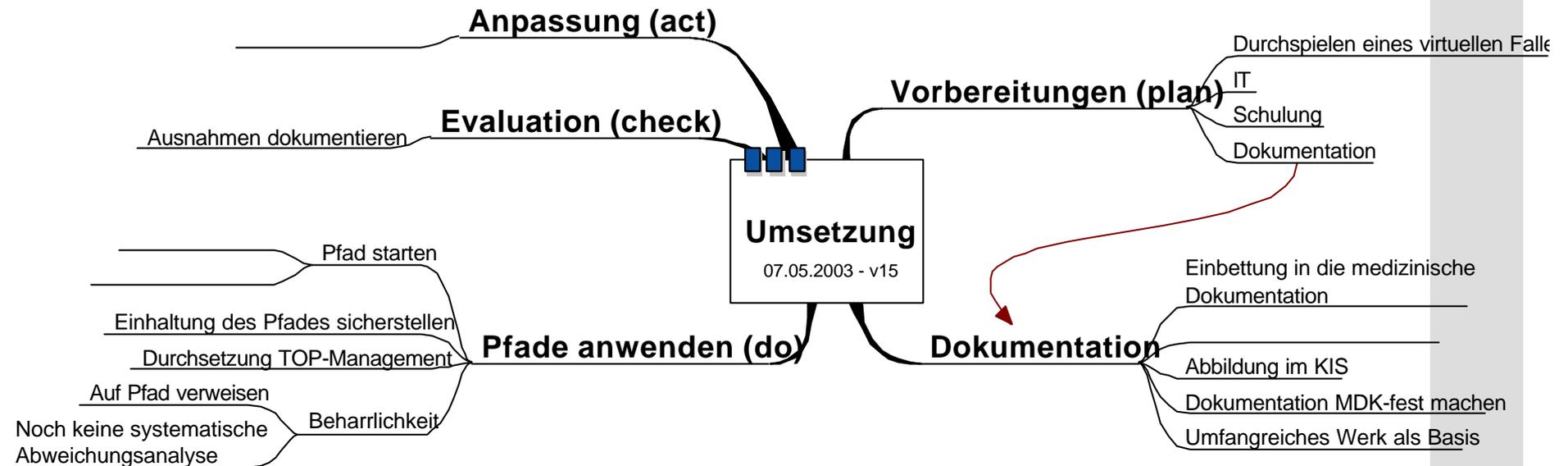


Maria Hilf GmbH

Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. Ökonomische Bewertung
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS

Pfadumsetzung



Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. Ökonomische Bewertung
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS



Maria Hilf GmbH

Pfad-Controlling

- Daten
 - Erfassung, Was? Wer?
 - Aufbereitung (Reporting)
 - Umsetzung (Prozessesteuerung)
- Systematische Abweichungsanalyse
 - Pfad anpassen
 - Anwender schulen, „Beharrlichkeit“
- Evaluation

Übersicht

1. Grundlagen, Ziele
2. Strukturelle Voraussetzungen
3. Analyse und Design
4. Ökonomische Bewertung
5. Umsetzung
6. Pfad-Controlling und Anpassung
7. Fallstricke
8. Ziele der GMDS

Fallstricke

- Schnittstellenfalle
- Komplexitätsfalle
- Kammerarie
- Unzureichende Zuordnung eines Pfades (Patient wird in Pfad gezwungen)
- Zeitfalle
- Nicht ausreichende Konsequenz bei der Entwicklung und Implementierung
- Organisationsfalle

Zeitfalle

■ Redundante Entwicklung

- → Zentrale Koordination
- → Modularer Aufbau

■ Unbegrenzter Ressourceneinsatz

- QZ mit 15 MA x 15 Sitzungen à 2 h
- + overhead (Vor- und Nachbereitung)
- = 500 Stunden
- → Methodenvorgabe
- → Projektmanagement

Fragenkomplexe

- Organisationsentwicklung
- Analyse und Design
- Inhalte
 - Patientenanforderungen, Qualität
- Umsetzung
 - Einführung, Abweichungsanalysen, Evaluation, Pfadmanagement
- Ökonomie
- IT-Anforderungen

Ziele der GMDS AG MedCo



Maria Hilf GmbH

- Analyse und Design
 - Rahmenvorgaben zur Pfaderstellung
 - Anleitung zur Implementierung
 - Evaluierung von Pfaden
 - Zertifizierung von Pfaden
 - Behandlungspfade sektorenübergreifend (KV-Spezifika)
 - Beispielmodule (Wie organisiere ich meine OP-Vorbereitung?)
 - Minimalstandard (Austauschfähigkeit)
- Betriebswirtschaftliche Umsetzung
- IT-Anforderungen

Haben Sie Fragen?



Maria Hilf GmbH



Infos unter

www.ECQMed.de > GMDS

